

# Sitzungsprotokoll

**Gemeinde Breitenburg**

**Gremium  
Rechnungsprüfungsausschuss**

<b>Tag</b>	<b>Beginn</b>	<b>Ende</b>
<b>05.02.2014</b>	<b>15.00 Uhr</b>	<b>16.30 Uhr</b>

**Ort  
Amt Breitenburg, Osterholz 5, 25524 Breitenburg**

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

gez. Kropius  
Vorsitzender

gez. Kurth  
Protokollführer

## Teilnehmerverzeichnis

zum Protokoll der Sitzung  
des **Rechnungsprüfungsausschusses**  
der **Gemeinde Breitenburg**

**am 05.02.2014, 15.00 Uhr**

Mitglieder:	anwesend	
	<u>ja</u>	<u>nein</u>
KWG Ute Ørntoft	<b>X</b>	
Ingo Köhne - stellv. Vorsitzender	<b>X</b>	
SPD Andreas Kropius - Vorsitzender	<b>X</b>	
<b>Stellvertretende Mitglieder:</b>		
KWG-Fraktion: 1. Wilhelm Schwiering		
SPD-Fraktion: 1. Karl-Heinz Meier		
<b>Gemeindevertreter</b>		
SPD Rita Mühle		
SPD Karl-Heinz Meier		
KWG Karl-Heinz Bahr		
KWG Breido Graf zu Rantzau		
KWG Wilhelm Schwiering		
SPD Ulf Siegismund		
SPD Ann Christin Siegismund-Jahn		

Ferner anwesend:

Herr Kurth als Protokollführer



Breitenburg, den 23.01.2014

**Einladung**  
zur Sitzung

<b>Rechnungsprüfungsausschuss</b>	Datum <b>Mi., 05.02.2014</b>	Uhrzeit <b>15.00 Uhr</b>
Sitzungsort <b>Amt Breitenburg, Osterholz 5, 25524 Breitenburg</b>	Öffentlich <input checked="" type="checkbox"/>	nichtöffentlich <input type="checkbox"/>

**Tagesordnung**

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Beschlussfassung über die Jahresrechnungen 2010 - 2012
3. Mitteilungen und Anfragen

gez. *Kropius*  
- Vorsitzender -

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

### **Zu Pkt. 1: Anträge zur Tagesordnung**

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

### **Zu Pkt. 2: Beschlussfassung über die Jahresrechnungen 2010 bis 2012**

Allen Ausschussmitgliedern liegen die Bilanzen 2010 bis 2012 mit Anhängen, die Lageberichte 2010 bis 2012 sowie die Ergebnis- und Finanzrechnungen 2010 bis 2012 vor.

Ansonsten ist folgende Niederschrift festzuhalten:

#### Niederschrift

über die Prüfung der Jahresrechnung 2010 für die Gemeinde Breitenburg  
gem. § 95 n der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein

Die Ergebnisrechnung **2010** der Gemeinde Breitenburg schließt ab mit:

Erträgen von	1.122.621,75 €
Aufwendungen von	<u>1.089.947,79 €</u>
<b>Jahresüberschuss</b>	<b><u>32.673,96 €</u></b>

Die Finanzrechnung **2010** der Gemeinde Breitenburg schließt ab mit:

Einzahlungen von	1.375.032,03 €
Auszahlungen von	<u>1.315.227,57 €</u>
<b>Vermehrung Finanzmittel</b>	<b><u>59.804,46 €</u></b>

---

#### Niederschrift

über die Prüfung der Jahresrechnung 2011 für die Gemeinde Breitenburg  
gem. § 95 n der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein

Die Ergebnisrechnung **2011** der Gemeinde Breitenburg schließt ab mit:

Erträgen von	1.078.649,17 €
Aufwendungen von	<u>1.090.127,86 €</u>
<b>Jahresfehlbetrag</b>	<b><u>11.478,69 €</u></b>

Die Finanzrechnung **2011** der Gemeinde Breitenburg schließt ab mit:

Einzahlungen von	1.153.323,50 €
Auszahlungen von	<u>1.188.306,17 €</u>
<b>Verminderung Finanzmittel</b>	<b><u>34.982,67 €</u></b>

---

Niederschrift  
über die Prüfung der Jahresrechnung 2012 für die Gemeinde Breitenburg  
gem. § 95 n der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein

Die Ergebnisrechnung **2012** der Gemeinde Breitenburg schließt ab mit:

Erträgen von	1.081.083,73 €
Aufwendungen von	<u>1.140.377,18 €</u>
<b>Jahresfehlbetrag</b>	<b><u>59.293,45 €</u></b>

Die Finanzrechnung **2012** der Gemeinde Breitenburg schließt ab mit:

Einzahlungen von	1.045.384,68 €
Auszahlungen von	<u>1.093.241,42 €</u>
<b>Verminderung Finanzmittel</b>	<b><u>47.856,74 €</u></b>

Nach Feststellung der vorstehenden Abschlussübersicht aufgrund der vorliegenden Haushaltsrechnung wurde durch die Ausschussmitglieder eine Überprüfung der einzelnen Positionen vorgenommen.

Hierbei wurde insbesondere geprüft, ob

- a) der Haushaltsplan eingehalten ist,
- b) die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt worden sind,
- c) ob bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist.
- d) das Vermögen und die Schulden richtig nachgewiesen worden sind,
- e) der Anhang zum Jahresabschluss vollständig und richtig ist,
- f) der Lagebericht zum Jahresabschluss vollständig und richtig ist.

Die Überprüfung nach vorstehenden Gesichtspunkten erfolgte stichprobenweise. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

**Beschluss:**

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, die Jahresabschlüsse 2010 bis 2012 vorbehaltlos zu beschließen.

Der Jahresfehlbetrag 2012 soll gem. § 26 Abs. 3 und 4 GemHVO-Doppik durch Umbuchung aus Mitteln der Ergebn isrücklage ausgeglichen werden.

**Abstimmungsergebnis:            einstimmig**

**Zu Pkt. 3:    Mitteilungen und Anfragen**

Es liegen keine Mitteilungen vor.